

Wiedensahl: Unbekannte sprengen Hochsitze kaputt

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 29. November 2016 um 14:07 Uhr

Teile mehr als 20 Meter weit geschleudert: Unbekannte sprengen Hochsitze kaputt

Dienstag 29. November 2016 - **Wiedensahl (wbn). Mehrere Detonationen am Wochenende im beschaulichen Wiedensahl: Dort haben Unbekannte zwei Jäger-Hochsitze kaputtgesprengt und einen Schaden von 4.000 Euro angerichtet.**

Jetzt sucht die Polizei Zeugen zu den Vorfällen und weist die Täter darauf hin, dass bei den Pyro-Aktionen auch für sie eine ernste Gefahr für Leib und Leben besteht.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Stadthagen:

„Die Polizei in Stadthagen sucht Zeugen für Sachbeschädigungen an zwei Hochsitzen in der Gemarkung Wiedensahl. Ein Hochsitz kurz vor der Deponie an der Münchehäger Straße sowie ein weiterer in der Verlängerung der Straße "In der Hesse" sind am vergangenen Wochenende mit pyrotechnischen Gegenständen schwer beschädigt worden. Fenster und Türen der Jagdsitze sind durch die Detonationen aus den Hütten gerissen worden, einzelne Bretter wurden über 20 Meter weit geschleudert. An den Bauwerken entstand ein Sachschaden von geschätzten 4 000 EUR. Die aufnehmenden Polizeibeamten stellten vor Ort fest, dass nicht nur die Hochsitze selber beschädigt wurden, sondern durch die Taten auch eine echte Gefahr für

Wiedensahl: Unbekannte sprengen Hochsitze kaputt

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 29. November 2016 um 14:07 Uhr

Gesundheit und Leben der Nutzer besteht. Die Standfestigkeit der Ständerkonstruktion ist nicht mehr gewährleistet und die gesamte Konstruktion könnte einbrechen. Das Gleiche kann natürlich auch spielenden Kindern oder Spaziergängern passieren, auch wenn diese grundsätzlich solche Hochsitze nicht betreten sollten. Sachdienliche Hinweise werden an die Polizei in Stadthagen erbeten, Tel.: 05721 / 40040.“